

«Menschen brauchen Menschen»

- 08.11.2023
- agvs-upsa.ch/de/ / Auto Gewerbe Verband Schweiz

Eröffnung des Branchentreffpunkts «Menschen brauchen Menschen» 8. November 2023 agvs-upsa.ch – Mit der feierlichen Eröffnung, dem traditionellen Cortège durch die Messehallen und einem gemütlichen Moitié-Moitié-Fondue startete gestern die 12. Transport-CH, die 2. Aftermarket-CH und 1.

Mit der Carrosserie-CH, der Transport-CH und der Aftermarket-CH locken die drei wichtigsten Branchenevents der Automobil- und Nutzfahrzeugbranche seit heute Interessierte nach Bern. OK-Präsident Dominique Kolly erläuterte an der vorabendlichen Eröffnungszeremonie vor über 400 geladenen Gästen: «Als wir uns vor zwei Jahren trafen, war die damalige Messe trotz der Unsicherheit und des Endes der Pandemie kurz zuvor ein super Erfolg.

Wir sind immer noch stolz auf das, was wir 2021 erreichten. Mit Ukrainekrieg und Palästina-Konflikt sind nun andere Sorgen in den Vordergrund gerückt. Umso glücklicher sind wir, 286 Aussteller, die über 800 Marken präsentieren, an der diesjährigen Messe von Profis für Profis präsentieren zu können.» Kolly weist während des Cortège durch die Messehallen den Gästen die Richtung zu den nächsten Neuheiten. Neuerungen am Branchentreffpunkt Der AGVS-Zentralvorstand Bereich Nutzfahrzeuge machte zudem auf die verschiedenen Neuerungen der diesjährigen Ausgabe aufmerksam und verdeutlicht in der Eröffnungsrede, wie wichtig vor allem der Austausch und das Netzwerken sei.

«Am Mittwoch zeigen wir auf dem e-Mobility-Forum Lösungen für Unternehmen, die auf alternative Antrieben umsteigen möchten. Am Donnerstag, dem nationalen Zukunftstag, widmen wir uns den Lernenden und Jugendlichen, denn der Fachkräftemangel trifft auch unsere Branche stark», so Kolly. «Daher wollen wir auch der Berufsbildung und Weiterbildung an unserer Messe den passenden Platz einräumen.» Auto-Schweiz-Direktor Andreas Burgener nimmt einen Lastwagen genauer unter die Lupe. Fülle an Produkten und Neuheiten Und mit dem «Espace du Future», wo am Freitag übrigens die drei Automobil-Mechatroniker:innen mit Fachrichtung Nutzfahrzeuge, Alina Knüsel, Roger Ruch und Sophie Schumacher, während der Messe live um die Teilnahme an den WorldSkills im nächsten Jahr in Lyon (F) kämpfen, werden auch Transportlösungen für die letzte Meile sowie Frachtdrohnen gezeigt.

«Ich bin in den letzten Tagen selbst durch die Messehalle gegangen. Die Fülle an Neuheiten und ausserordentlichen Produkten ist enorm, daher möchte ich keines speziell hervorheben», verrät Dominique Kolly stolz. «Die Mobilitätsbranche steht aktuell an einer wichtigen Kreuzung. Die Technologie ändert sehr schnell und in enormem Ausmass. Auch für die Ausbildung ist dies eine grosse Herausforderung.

Aber etwas bleibt immer: Wir werden uns auch in Zukunft noch hier treffen in Bern, denn Menschen brauchen immer noch Menschen, um sich auszutauschen und Erfolg zu haben.» AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter, Michel Tinguely, Silbermedaillengewinner Fabio Bossart, Jean Trotti und Dominique Kolly. (v.l.n.

r.) Ehre für Silbermedaillengewinner Bossart Einen ersten Einblick in die Highlights der 2023er-Messe erhielten die geladenen Gäste danach auf dem traditionellen Cortège durch die Hallen mit Stopps bei einzelnen Herstellern, wo neueste Trucks mit alternativen Antrieben, Gesamtlösungen für die Nutzfahrzeugbranche oder auch Mobility-Dienstleistungen und Infrastruktur- sowie Ladelösungen kurz präsentiert wurden. Bevor die 400 geladenen Gäste bei einem Fondue mit dem Netzwerken starteten, nutzte AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter noch die Gelegenheit und gratulierte dem Luzerner Fabio Bossart und den Experten Jean Trotti und Michel Tinguely nochmals zu Bossarts hervorragender Leistung an den EuroSkills und Gewinn der Silbermedaille. «Zukunft heisst auch Nachwuchs und hier sieht es zum Glück hervorragend aus», freute sich Hurter..

